

Bye-bye Genderparolen: Jugendkampagne fordert Überwindung von stereotypen Geschlechterrollen und gemeinsame Anstrengung für echte Gleichstellung

Der Jugendbeirat von LEA - Let's empower Austria kontert geschlechterbezogenen Parolen und überholten Denkweisen mit einer österreichweiten Social Media- und Schulkampagne

Plakative und verallgemeinernde Aussagen über Frauen und Männer begegnen uns überall und spielen insbesondere in der Bewusstseinsentwicklung von jungen Menschen eine große Rolle. Mit ihrer diesjährigen Kampagne „Bye-bye Genderparolen“ treten die Mitglieder des LEA-Jugendbeirats als Expert:innen auf, nehmen sich Raum und erheben ihre Stimme, um sich gegen stereotype Zuschreibungen stark zu machen.

Ausgehend von typischen Genderparolen wie „Frauen sind selbst schuld, wenn sie weniger verdienen“ und inspiriert von ihrer eigenen Lebensrealität haben die Vertreter:innen der Gen-Z ein Gesprächsformat im populären Podcastsetting gestaltet, um miteinander darüber zu diskutieren, wie eine gleichgestellte Gesellschaft gelingen kann. Die so entstandenen fünf Kurzvideos bieten authentische Perspektiven von Jugendlichen für Jugendliche und wurden im Rahmen des zweiten LEA-Jugendsummits am 15. Oktober 2024 vor rund 80 Schüler:innen aus vier Bundesländern erstmals präsentiert.

Gleichstellung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

„Gleichstellung geht uns alle an. Das Hier und Jetzt hinterfragt festgefahrene Genderparolen, während die Zukunft eine neue Geschichte formt. Mit unserer Kampagne möchten wir inspirieren, informieren und zeigen, dass jede und jeder von uns aktiv zur Veränderung beitragen kann“, zeigt sich Jugendbeiratsmitglied Maya überzeugt.

LEA-Direktorin Nalan Gündüz hebt das konstruktive Engagement der Jugendlichen für ein respektvolles Miteinander hervor: *„Der LEA-Jugendbeirat setzt ein starkes Zeichen für die aktive Teilhabe junger Menschen an einer geschlechtergerechteren Gesellschaft. Ihre neue Videokampagne mit hohem Identifikationspotenzial verfolgt drei wesentliche Ziele: zur Bewusstseinsbildung junger Menschen beizutragen, Begegnungen und Gespräche anzustoßen und weitere Jugendliche zu ermutigen, ihre Stimme für echte Gleichstellung einzusetzen.“*

Verbreitung über mehrere Kanäle: Social Media, Workshops und Unterricht

Die Kampagne „Bye-bye Genderparolen“ wird in unterschiedlichen Formaten kanalübergreifend ausgerollt: Social Media Reels sorgen für digitale Reichweite, während die längeren Videos als fester Bestandteil in die schulischen und außerschulischen Workshops von LEA integriert werden. Schulplakate mit drei Motiven dienen Lehrkräften als visuelle Anregung im Klassenzimmer, um Gleichstellungsthemen niederschwellig aufzugreifen. Zur vertieften Auseinandersetzung lädt schließlich das gleichnamige Kartenset mit entwaffnenden Reaktionen auf noch mehr typische Genderparolen sowie Übungen für den Unterricht.

„Die Zusammenarbeit mit den engagierten Jugendlichen unseres Beirats ist sehr inspirierend. Die umfangreiche Verbreitung unserer Videokampagne über Schulbesuche, Workshops, Schulplakate und

Social Media war dem Jugendbeirat besonders wichtig, was das Projekt einzigartig macht. So stellen wir sicher, dass die Botschaft breit gestreut wird und nachhaltig wirkt – und zwar von jungen Menschen für junge Menschen“, so Majlinda Osmanaj, Projektkoordination LEA-Jugendbeirat.

Alle Videos und Materialien zu „Bye-bye Genderparolen“ stehen online kostenlos zur Verfügung:
<https://letsempoweraustria.at/aktuelles/kampagne-jugendbeirat>

Information zum LEA-Jugendbeirat

Die Beteiligung von Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen ist wesentlich, denn: Wer könnte besser darüber entscheiden, welche Projekte junge Menschen ansprechen, als sie selbst? Die 12 engagierten Mitglieder des LEA-Jugendbeirats setzen sich aktiv für Gleichberechtigung und das Aufbrechen von Stereotypen ein. In quartalsmäßigen Sitzungen geben sie Feedback zu laufenden und geplanten Projekten und bringen eigene Ideen ein. Darüber hinaus setzen die Jugendlichen selbst Projekte um, nehmen in offiziellen Funktionen an LEA-Veranstaltungen teil und stehen das ganze Jahr über im direkten Austausch mit dem Team – für mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit.

Rückfragehinweis

Julia Rehberger
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
presse@lea-frauenfonds.at

LEA - Let's empower Austria
Österreichischer Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen
Vorgartenstraße 204
1020 Wien
www.letsempoweraustria.at